

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/021/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 19.02.2025
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:15 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum, 1. Stock), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder

Herr Klaus Beck
Herr Martin Götz
Herr Karl-Wilhelm Kruse
Herr Axel Pabst
Herr Ernst Ruppel
Frau Heike Strack

Schriftführer

Herr Michael Kesselring-Ruppel

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Christine Diegel (ab TOP 6)
Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 020. Sitzung vom 06.11.2024
4		Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers
5	21-26/1367	Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Dorheim vom 12.02.2025; hier: Verschönerung des Ortsbildes
6	21-26/1368	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 07.02.2025; hier: Verlängerung des Pachtvertrags für die Flächen des Kleingartenbauvereins Dorheim e.V.
7		Dorfjubiläum / 1250 Jahre Dorheim
8		Berichte und Mitteilungen
8.1		Berichte und Mitteilungen des Magistrats
8.1.1		Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Beleuchtung Karl-Ulrich-Straße
8.1.2		Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Straßenschäden
8.1.3		Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: hier Haushaltsaufstellungsverfahren
8.1.4		Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Niederschrift der Ortsbeiräte
8.1.5		Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Werbefläche vor Bürgerhaus
8.2		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
8.2.1		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 "Im Großen Garten - Hollerberg"
8.2.2		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Arztversorgung
8.2.3		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Containeranlage am Recyclinghof
8.2.4		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“
8.2.5		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: SPD-Antrag 21-26/1267 Beleuchtung der Wegverbindung zwischen Karl-Ulrich-Straße und Georg-Bauschmann-Straße
8.2.6		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau in Dorheim
8.2.7		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Straßenschäden
8.2.8		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Volkstrauertag am 17.11.2024
8.2.9		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Markt in den Advent
8.2.10		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Müllsammelaktion der Stadt Friedberg am 15.03.2025
8.2.11		Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Jugendsammelwoche 31.03. – 17.04.2025

9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; hier: Dorffunk-App
9.2		Verschiedenes; hier: Zugewucherter Bürgersteig Wetteraustraße
9.3		Verschiedenes; hier: Storchendorst in der Nähe des Sauerbrunnens
9.4		Verschiedenes; hier: Sitzungen des Ortsbeirates

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, die Stadträtin Frau Eisenhardt sowie Schriftführer Herrn Kesselring-Ruppel. Er weist auf §25 HGO hin und erläutert kurz die entsprechende Thematik bzgl. Prüfung eventueller Befangenheit.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3.

Genehmigung der Niederschrift über die 020. Sitzung vom 06.11.2024

Beschluss:

Die Niederschrift über die 020. Sitzung vom 06.11.2024 wird ohne Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4.

**Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern;
hier: Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel stellt Herrn Reiner Geiling vor. Anschließend erläutert Herr Geiling seine Vita und erklärt seine Motivation, sich um das Amt des Ortsgerichtsvorstehers zu bewerben. Die Mitglieder des Ortsbeirats stellen Fragen zur Person.

Das Gremium stimmt darüber ab, Herrn Reiner Geiling, geboren am 08.05.1955, wohnhaft Schreberweg 2, 61169 Friedberg, als Vorschlag für die Nachbesetzung des Ortsgerichtsvorstehers zu benennen.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert, dass eine weitere Position im Laufe der nächsten Monate nachzubesetzen sei. Er plädiert dafür Lukas Veith anzusprechen, da eine Person mit landwirtschaftlichem Hintergrund zielführend wäre. Sollte Reiner Veith weitermachen, wird dies auch von Ortsvorsteher Dr. Rack begrüßt.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert, dass bisher immer noch die Softwareausstattung für die Schätzungen des Ortsgerichts fehlt. Diese soll im Mai kommen. Ruppel bleibt Ortsgerichtsvorsteher, bis die Nachbesetzung durch das Amtsgericht bestätigt ist.

Beschluss:

Das Gremium benennt Herrn Reiner Geiling, geboren am 08.05.1955, wohnhaft Schreberweg 2, 61169 Friedberg, als Vorschlag für die Nachbesetzung des Ortsgerichtsvorstehers.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**5. 21-26/1367 Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Dorheim vom 12.02.2025;
hier: Verschönerung des Ortsbildes**

Antragstext:

Der Ortsbeirat stellt deshalb den Antrag an den Magistrat, die Kosten für die Anschaffung von mindestens fünf Blumenkübeln samt Bepflanzung zu bewilligen. Die Standorte sind dann noch final abzuklären.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Kosten für die Anschaffung von mindestens fünf Blumenkübeln samt Bepflanzung zu bewilligen. Die Standorte sind dann noch final abzuklären.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**6. 21-26/1368 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 07.02.2025;
hier: Verlängerung des Pachtvertrags für die Flächen des
Kleingartenbauvereins Dorheim e.V.**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, den mit dem Kleingartenbauverein Dorheim e.V. bestehenden Pachtvertrag für die Kleingartenanlage in Dorheim um weitere 30 Jahre zu verlängern.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass der Verein auf ihn zukam bezüglich der Verlängerung des Pachtvertrages. Gewünscht sei eine längerfristige Perspektive. In den letzten Jahren waren nur recht kurz laufende Verträge abgeschlossen worden (5 Jahre). Früher waren die Laufzeiten deutlich länger, wodurch auch für die Pächter und den Verein eine größere Sicherheit für Investitionen gegeben war.

Dr. Rack stellt dar, dass das Gelände ursprünglich deutlich größer war, jedoch bereits vor vielen Jahren ein Teil als Baugelände umgewidmet wurde. Er spricht sich dafür aus, den Pachtvertrag zu verlängern, auch wenn in den vergangenen Jahren verschiedentlich Beschwerden wegen der Nutzung des Geländes durch einige Pächterinnen und Pächter vorlagen. Der Nutzen würde jedoch überwiegen.

Ortsbeiratsmitglied Pabst erkundigt sich, wie der Verein aktuell aufgestellt sei. Ortsvorsteher Dr. Rack stellt dar, dass es personelle Interessen und Überlegungen gäbe, um den Verein fortzuführen.

Stadträtin Eisenhardt möchte wissen, wie sich Dorheim noch ausdehnen könnte, bzw. ob es alternative Bauflächen gäbe. Ortsvorsteher Dr. Rack erklärt, dass zuletzt im nord-östlichen Bereich eine Fläche mit 14 Bauplätzen entwickelt wurde. Dort sollten ursprünglich weitere Bauplätze erschlossen werden, jedoch wurden die gesetzlich festgelegten Schutzabstände zu der Höchstspannungsleitung geändert und eine weitere Ausdehnung wurde an dieser Stelle damit unterbunden. Es sei nun der Regionale Flächennutzungsplan abzuwarten. Potenzielle Entwicklungsmöglichkeiten gäbe es jedoch noch hinter dem Söderpfad oder hinter der südlichen Wetteraustraße. Dr. Rack plädiert jedoch für die innerörtliche Verdichtung.

Ortsbeiratsmitglied Strack berichtet, dass im Jahr 2022 von der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung eine Anfrage zur Nutzung der Kleingartengebiete gestellt wurde. Damals wurde das große Interesse der Bürger an diesen Flächen bestätigt. Sie stellt außerdem dar, dass das Vereinsheim des betreffenden Vereins marode sei und eine Renovierung sich nur bei einer längerfristigen Perspektive rechnen würde. Hier sei Planungssicherheit wichtig.

Ortsbeiratsmitglied Götz äußert sich dahingehend, dass aus seiner Sicht die Option zur Stadtentwicklung offengehalten werden solle.

Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert, dass bei einer Vereinsauflösung kein Risiko entstehen würde, da der Vertrag in einem solchen Fall ungültig wird.

Ortsvorsteher Dr. Rack bittet Stadträtin Eisenhardt nachzufragen, ob der Magistrat bereit sei, einen Vertrag mit längerer Laufzeit zu schließen.

Ortsbeiratsmitglied Kruse hält die Grünfläche im Ort für sehr wichtig. Selbst wenn der Verein nicht mehr weiter existieren würde, plädiert er dafür, die Fläche als Parklandschaft oder ähnliches weiter zu nutzen.

Ortsvorsteher Dr. Rack bittet den Magistrat, sich darüber Gedanken zu machen, was mit der Fläche passieren könnte, wenn der Verein nicht weiter existieren würde.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, den mit dem Kleingartenbauverein Dorheim e.V. bestehenden Pachtvertrag für die Kleingartenanlage in Dorheim um weitere 30 Jahre zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

7. Dorfjubiläum / 1250 Jahre Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den Sachstand und lobt das gute Miteinander und die positive Entwicklung. Die finanzielle Situation wird von Ortsbeiratsmitglied Ruppel erläutert. Eine Einschätzung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben wurde erstellt. Es sei jedoch noch eine Prüfung wegen eventueller Steuerpflichtigkeit etc. anzustellen. Generell sei aber davon auszugehen, dass man mit positivem Ergebnis abschließt.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den Fortschritt bezüglich der Chronik und lobt die gute Zusammenarbeit mit der Wetterauer Druckerei. Die Stadt wird den Verkaufspreis festlegen. Dieser sollte laut Dr. Rack unter 20 € liegen. Beim 1225-jährigen Jubiläum wurde die Chronik für 14,80 DM verkauft. Dr. Rack bekräftigt, dass die finanzielle Situation des Vereins vor allem auf Grund der Spenden sehr gut ist. Ortsbeiratsmitglied Götz bestätigt dies und ergänzt, dass sogar einige Unterstützer und Spender, die größere Summen zur Verfügung gestellt hatten, nicht genannt werden wollten.

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass für das Sicherheitskonzept ein externer Fachberater eingebunden wird. Dieser war auch für andere Veranstaltungen im Stadtgebiet tätig. Erste Stadträtin Diegel ergänzt Informationen zu diesen Konzepten sowie die dafür notwendigen Rahmenbedingungen und Ansätze. Aus ihrer Sicht sei es wichtig, im Vorfeld alles Notwendige zu tun um ein bestmögliches Konzept zu haben.

Ortsvorsteher Dr. Rack drückt seine Sorge darüber aus, dass zum Zeitpunkt der Veranstaltung Beeinträchtigungen durch die Bautätigkeiten im Rahmen des Glasfaserausbaus entstehen könnten.

Er ergänzt, dass das Gremium sich außerdem Gedanken darüber machen solle, welche Gäste noch zu den Feierlichkeiten eingeladen werden sollten.

8.	Berichte und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

8.1.	Berichte und Mitteilungen des Magistrats
-------------	---

8.1.1 .	Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Beleuchtung Karl-Ulrich-Straße
-------------------	---

Stadträtin Eisenhardt erkundigt sich nach dem Sachstand. (Siehe TOP 8.2.5.)

8.1.2 .	Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Straßenschäden
-------------------	---

Stadträtin Eisenhardt erkundigt sich nach dem Sachstand. (Siehe TOP 8.2.7.)

8.1.3 .	Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: hier Haushaltsaufstellungsverfahren
-------------------	--

Erste Stadträtin Diegel bedankt sich für die Einladung zu der Sitzung und erläutert kurz ihren Aufgabenbereich. Sie berichtet, dass das Verfahren zur Aufstellung des Haushalts nicht optimal sei, da die Ortsbeiräte nicht gut eingebunden seien und entsprechend Änderungen zur Verbesserung geplant sind. Künftig können Bedarfe über Formular ab April gemeldet werden, damit die Verwaltung bis zur Aufstellung des Haushaltsplans im Sommer Zeit hat, die Themen aufzunehmen.

8.1.4 .	Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Niederschrift der Ortsbeiräte
-------------------	--

Erste Stadträtin Diegel erläutert, dass der aktuelle Lauf der Niederschrift viel Zeit kostet. Aktuell werden abzuleitende Maßnahmen erst getroffen, wenn die Niederschrift genehmigt ist. Diese Verzögerung sei nicht hinnehmbar. Beschlüsse werden in der Regel nicht mehr abgeändert, aus diesem Grund sollen die Niederschriften künftig bereits in den Magistrat genommen werden, sobald der Entwurf vorliegt.

8.1.5 .	Berichte und Mitteilungen des Magistrats; hier: Werbefläche vor Bürgerhaus
-------------------	---

Erste Stadträtin Diegel erläutert, dass die vor dem Bürgerhaus stehende Werbefläche (Edelstahlschild) von einem privaten Anbieter gebaut und vermietet wurde. Nach Ablauf der Verträge sind diese Werbeschilder nun an die Stadt gefallen und könnten abgebaut werden. Die Ortsteile hätten aber Interessen auf Veranstaltungen hinzuweisen etc. Info vom Ortsbeirat wäre wichtig, ob dies für Dorheim interessant wäre. Vorschläge können eingereicht werden und werden dann von der Werbeagentur bearbeitet. Wünschenswert bis Ende Mai. Ortsvorsteher Dr. Rack setzt eine Frist bis Ende März / Mitte April und bittet um Bündelung der Ideen über ihn.

8.2.	Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers
-------------	---

8.2.1 .	Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 2 "Im Großen Garten - Hollerberg"
-------------------	--

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den Sachstand und die Ideen des Investors. Die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist am 12.12.2024 erfolgt. Der Kaufvertrag zwischen Investor und Flächeneigentümer sei per Handschlag geschlossen. Rechtskräftig wird das Geschäft dann im März getätigt.

8.2.2
.
**Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Arztversorgung**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass er vom Ärztepaar Dr. Becker informiert wurde, dass beide als angestellte Ärzte über das laufende Jahr bei der Arztpraxis Drs. Patzak an der Frankfurter Landstraße tätig werden. Die bisherige Praxis in der Salzgrafenstraße endet kurz vor Ende März. Sie nehmen nach Möglichkeit ihren Patientenstamm mit in die neue Praxis in Bad Nauheim. Die Genehmigungen der KÄV zur Übertragung ihrer Arztsitze (1,5) sind angebahnt. Dr. Rack berichtet weiter, dass die Drs. Patzak durchaus auch an einem Filialbezug der geplanten Arzträume an der Schwalheimer Straße interessiert seien.

Ortsvorsteher Dr. Rack steht mit dem Hessischen Landesbeauftragten für den ländlichen Raum wegen eines Bürgerbusses in Kontakt, der wenig mobile Patienten mit ehrenamtlichen Fahrern zur Praxis Patzak transportieren könnte. Auch die Umlenkung bzw. Erweiterung einer Stadtbuslinie (14) der Stadt Bad Nauheim sei zwischen den beiden Bürgermeistern Dahlhaus und Kreß zu besprechen.

8.2.3
.
**Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Containeranlage am Recyclinghof**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass der Zustand wohl mangelhaft sei (Schäden in den Bädern etc.). Von der zuständigen Kreisbeigeordneten habe er keinen neuen Stand erhalten, was mit der Anlage künftig passieren soll. Erste Stadträtin Diegel berichtet, dass Landrat Weckler erläutert hat, dass ein Teil der Verwaltung die Container nutzen soll.

Ortsbeiratsmitglied Pabst erkundigt sich, wie eine geänderte Nutzung bezüglich des Bebauungsplans einzuschätzen ist. Erste Stadträtin Diegel erläutert, dass sicherlich ein Antrag auf Nutzungsänderung / Umnutzung notwendig ist.

8.2.4
.
**Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass es unklar sei, ob die Anlieger des Areals bereits über die geplanten Maßnahmen der Stadt per Anschreiben informiert wurden (Anlage 1 der Beschlussvorlage). Ein Aushang (gemäß Anlage 2) an den Zugängen zum Gebiet ist noch nicht erfolgt. Ortsbeiratsmitglied Pabst berichtet, dass er Rückmeldung von Nutzern erhalten habe, demzufolge bisher kein Schreiben von der Stadt eingegangen sei.

8.2.5
.
**Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: SPD-Antrag 21-26/1267 Beleuchtung der Wegverbindung
zwischen Karl-Ulrich-Straße und Georg-Bauschmann-Straße**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass die Maßnahme im Laufe dieses Jahres vor Einsetzung der nächsten frühen Dunkelheit vollzogen werden soll.

8.2.6
.
**Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Glasfaserausbau in Dorheim**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert den Sachstand. TNG hat Anträge auf Baugenehmigung gestellt. Ockstadt schon gut vorangekommen, auch Bruchenbrücken wurde begonnen. In Dorheim wurden ab Dezember 2024 durch die Firma YplaY zahlreiche Hausanschlüsse gelegt. Im öffentlichen Raum ist die Firma nach Genehmigung nun auch aktiv (z.B. Zur Hainerde). Ein Materiallager wurde mit städtischer Genehmigung am Anfang des Festplatzes angelegt. Ortsvorsteher Dr. Rack hat auf Zugänglichkeit der Fläche auch mit Blick auf die Dorheimer Kerb im September hingewiesen, ggf. auch bereits im Juni als Behelfsparkplatz für das Ortsfest. Grundsätzlich steht er mit YplaY und dem Tiefbauamt in Verbindung, um Ausbauten im Festareal vor und während der Festtage zu vermeiden.

8.2.7 **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
. **hier: Straßenschäden**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass bereits unmittelbar nach dem Hinweis von Ortsbeiratsmitglied Strack in der Sitzung vom 06.11.2024 die Schäden in der Fahrbahndecke seitens des Stadtbauamtes beseitigt wurden.

8.2.8 **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
. **hier: Volkstrauertag am 17.11.2024**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der Veranstaltung.

8.2.9 **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
. **hier: Markt in den Advent**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet von der erfolgreichen Veranstaltung auf der abgesperrten Wetteraustraße zwischen Gaststätte „Thüringer Haus“ und Bäckerei Ulrich. Er bedankt sich beim Vereinsringvorstand und allen Beteiligten.

8.2.1 **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
0. **hier: Müllsammelaktion der Stadt Friedberg am 15.03.2025**

Ortsvorsteher Dr. Rack teilt mit, dass am 15.03.2025 die nächste Müllsammelaktion der Stadt Friedberg stattfindet. Der Termin sei diesmal nur schwer abzustimmen gewesen, v.a. mit dem NABU. Auf Grund der Bundestagswahl wurde dieser recht spät angesetzt.

8.2.1 **Berichte und Mitteilungen des Ortsvorstehers;**
1. **hier: Jugendsammelwoche 31.03. – 17.04.2025**

Ortsvorsteher Dr. Rack erläutert, dass die Vereine schon angeschrieben wurden. Die Hälfte des eingesammelten Geldes dürfen die jeweiligen Jugendgruppen behalten. Die Rückmeldungen bzgl. Teilnahme müssen bis zum 24. März beim Ortsvorsteher eingehen.

9. **Verschiedenes**

9.1. **Verschiedenes;**
hier: Dorffunk-App

Erste Stadträtin Diegel und Ortsvorsteher Dr. Rack berichten über Erfahrungen in Bauernheim. Das Zeitfenster ist aktuell für Dorheim nicht realistisch. Termin für Freischaltung wäre 1. April oder 1. Juli. Dafür wäre auch Engagement durch Bürger notwendig. Ortsvorsteher Dr. Rack sieht hier aktuell durch das Dorffest keine personellen Ressourcen. Erwägenswert sei dies für die zweite Jahreshälfte bzw. Jahresende.

Ortsbeiratsmitglied Pabst erkundigt sich danach, wer die Einführung beantragt. Erste Stadträtin Diegel erklärt, dass dies die Ortsbeiräte machen müssen. Die Grundgebühr wird jedoch durch die Stadt getragen.

9.2. **Verschiedenes;**
hier: Zugewucherter Bürgersteig Wetteraustraße

Ortsbeiratsmitglied Strack berichtet über einen zugewucherten Bürgersteig (Foto wird Gremium zur Kenntnis geben). Sie habe bereits die Verwaltung informiert. Seitens des Ortsbeirats besteht kein

Kontakt zu den Eigentümern. Ortsbeiratsmitglied Ruppel bekräftigt, dass ein Rückschnitt der Büsche vor den Feierlichkeiten im Sommer zu erfolgen hätten.

9.3.

**Verschiedenes;
hier: Storchenhorst in der Nähe des Sauerbrunnens**

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass er von einem Bürger angesprochen wurde, dass die Storchennester in der Nähe des Sauerbrunnens zugewachsen wären und somit der Anflug schwierig sei. Dr. Rack will Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen, um prüfen zu lassen, ob ein Rückschnitt möglich ist.

9.4.

**Verschiedenes;
hier: Sitzungen des Ortsbeirates**

Ortsvorsteher Dr. Rack bemängelt, dass die Zeit zwischen den Gremiensitzungen von November bis Februar eindeutig zu lang war und bittet darum, diese Phase künftig kürzer zu halten.

Abschließend gratuliert Ortsvorsteher den Gremienmitgliedern nachträglich zum Geburtstag, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung um 22:15 Uhr.

gez.: Dr. Rack
(Vorsitzender)

gez.: Kesselring-Ruppel
(Schriftführer)